

Einweihung neue Dorfmitte Nettersheim, Grußwort des Landrates
am 07.04.2013, 12.00 Uhr Dorfplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pracht, meine sehr geehrten Damen und Herren,

bald haben wir wieder Bundestagswahlkampf.

Viele von Ihnen werden sich vielleicht noch an den Wahlkampf 1998 erinnern.

Damals warb der spätere Bundeskanzler Gerhard Schröder um die "neue Mitte".

Aber nicht nur er, auch einer seiner Vorgänger im Amt, nämlich Willy Brandt sowie seine Nachfolgerin Angela Merkel waren und sind darum bemüht, um die Mitte zu werben.

Sie sehen, alle wollen die Mitte!

Zumindest im politischen Kontext.

Dabei dürfte es doch gerade politisch betrachtet schwierig sein, die Mitte zu definieren.

Meine Damen und Herren,

Sie in Nettersheim haben keine Probleme damit, die Mitte zu definieren.

Auch Sie haben erkannt, wie wichtig sie ist die Mitte und ab heute dürfen Sie auch mit Fug und Recht von der neuen Mitte in Nettersheim sprechen.

Hier, mitten in Nettersheim, findet heute offiziell eine Baumaßnahme ihren Abschluss, die bereits in den 80er Jahren begonnen worden ist.

Schon damals, also nach Brandt und lange vor Schröder haben Sie begonnen, an der neuen Mitte zu arbeiten.

Und es hat sich gelohnt, wie man heute sehen kann!

Der Kern Ihres Ortes erstrahlt seit heute in neuem Glanz.

Das wird sich positiv in touristischer Sicht auswirken.

Das hat sich bereits positiv auf die lokalen Betriebe ausgewirkt.

Vor allem wirkt sich dies positiv auf Sie, die Nettersheimer aus, die Sie in den renovierten Räumlichkeiten wohnen und arbeiten können.

Mir, als Landrat des Kreises Euskirchen zeigt es vor allem eines: Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg!

Und dieser Weg, nämlich die Instandhaltung des historischen Ortskerns, weist genau in die richtige Richtung.

Stichworte wie Landflucht oder ausgestorbene Dörfer sind Ihnen in Nettersheim fremd.

Neben den Vorteilen für die Bürgerinnen und Bürger, in wirtschaftlicher wie touristischer oder praktischer Hinsicht ist die neue Ortsmitte vor allem eines: Ein Lebenszeichen!

Die Dorfmitte in Nettersheim ist ein Zeichen dafür, dass unsere Eifel und der Kreis Euskirchen lebendig sind!

Sie ist ein Aushängeschild für die Lebendigkeit Ihres Ortes.

Ein Ort ist immer so lebendig wie sein Zentrum.

Was bringt es, den Ortsrand mit Wohngebieten voll zu kleistern, wenn der Kern ausgestorben, marode, oder unattraktiv ist?

Jeder Fremde, der Ihren Ort durchfährt, oder durchwandert oder einfach nur hindurch geht wird sich an Nettersheim erinnern.

Denn hübsche und intakte Ortskerne bleiben in Erinnerung.

Aber hübsch und intakt sind die Ortskerne nur, wenn sie charakterlich erhalten bleiben.

Darauf haben Sie hier von Beginn an Wert gelegt, nämlich den bäuerlichen Charakter und ländlichen Charme der Häuser zu erhalten.

Mit Fug und Recht kann man daher von einer neuen Mitte in Nettersheim sprechen.

Es ist und bleibt die Mitte Ihres historischen Ortskernes mit dem Sie sich identifizieren und auf den Sie stolz sind.

Neu indes ist der hervorragende Zustand, in dem sich dieser Ortskern befindet.

So fügt sich eines zum anderen und ergibt ein charmantes Ensemble, in dem man sich als Bürger dieser Gemeinde, aber auch als Tourist des Kreises Euskirchen "einfach Wohlfühlen" kann.

Meine Damen und Herren,

die "neue Mitte" ist, wie eigentlich fast alles, was bei uns in der Eifel an gutem und positivem entsteht ein Gemeinschaftsprodukt.

Angefangen von der Gemeinde und den ehrenamtlichen Bürgern über die viele Freunde und Förderer bis zur finanziellen Hilfe aus Bundes- und Landesmitteln - alle zusammen haben dafür gesorgt, dass wir hier heute in dieser schönen neuen Mitte stehen können.

Allen sei von meiner Seite für den Ideenreichtum und die Tatkraft gedankt!

Die Verkehrsberuhigung wird zusätzlich dafür sorgen, dass ein Aufenthalt im Ortskern von Nettersheim so manchem lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich freue mich nun auf ein buntes Programm und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit